

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1 Zum Kompetenzbegriff und seiner Historie	15
1.1 Wortgeschichtliche Grundlagen	16
1.2 Kompetenz in der Linguistik (Chomsky, Humboldt)	19
1.3 Kommunikative Kompetenz	21
1.3.1 Kommunikative Kompetenz als Erzeugung kommunikativer Situationen (Habermas)	22
1.3.2 Kommunikative Kompetenz als Verbindung von Sprache und Verhalten (Baacke)	23
1.3.3 Kritische Kompetenz (Geißler)	25
1.4 Pädagogische Handlungskompetenz	26
1.5 Kompetenz aus psychologischer Sicht	29
1.6 Ein erstes Fazit	32
2 Kompetenz in der Weiterbildung und Erwachsenenbildung	33
2.1 Erste Annäherung an den Kompetenzbegriff	36
2.1.1 Von Bildung zu Kompetenz	37
2.1.2 Erwachsenenbildung in historischer Perspektive	39
2.1.3 Erwachsenenbildung als Lebenshilfe	40
2.1.4 Das Gutachten des Deutschen Ausschusses	42
2.1.5 Zwischenfazit: Bildungs- und Kompetenzbegriff	44
2.1.6 Realistische Wende/Qualifizierung	45
2.1.7 Qualifikation und „Schlüsselqualifikation“	46
2.1.8 Kompetenzentwicklung	48
2.2 Probleme des Kompetenzkonstrukts	51
2.2.1 Problem des Subjektbezugs	51
2.2.2 Kompetenz oder Kompetenzen?	54
2.3 Fazit	56

3	Kompetenz in der Berufspädagogik	59
3.1	Rückblick	59
3.2	Berufspädagogische Kompetenzansätze	65
3.3	Berufspädagogik und Kompetenzentwicklung	67
3.4	Ausblick	71
4	Zur gesellschaftlichen Begründung von Kompetenz	73
4.1	Exkurs: Eine kurze Geschichte der Arbeit	75
4.2	Veränderungen der Arbeit: Komplexität, Verantwortung, Identifikation, Leistung und Belastungen	83
4.3	Bedeutung des Subjekts im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel	86
4.4	Flexibilität und der „Arbeitskraftunternehmer“	89
4.5	Folgen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung	94
4.6	Fazit	97
5	Organisation	99
5.1	Klassische Organisationstheorie	100
5.2	Human-Relations-Schule	104
5.3	Strukturorientierte Ansätze	105
5.4	Kompetentes Handeln in strukturalistischer Perspektive	109
5.5	Organisation als soziales System	110
5.5.1	Grundlagen	111
5.5.2	Komplexität und das Problem der Kommunikation von Entscheidungen	114
5.5.3	Von der Fremd- zur Selbstkontrolle	118
5.5.4	Arbeitslosigkeit als Externalisierung von Kontrolle – ein Exkurs	123
5.6	Kompetentes Handeln als Selektion in Organisationssystemen	125
6	Handlungstheoretische Aspekte von kompetentem Handeln und Kompetenz	129
6.1	Zum Begriff des Handelns	135
6.2	Absicht als Grundlage des Handelns	138
6.2.1	Einige Aspekte der Absichtlichkeit von Handlungen	141
6.2.2	Die Geschichtlichkeit von Absicht und Handlung	145
6.2.3	Absicht, Handeln und Situation	148
6.3	Kommunikatives Handeln	151
6.3.1	Handlungstypen	155

6.3.2	Weltbezüge	158
6.3.3	Verständigung und Einverständnis	162
6.4	Kompetentes Handeln und Kompetenz	170
6.4.1	Kompetentes Handeln und intentionale Aspekte	174
6.4.2	Bewältigung von Situationen als kompetentes Handeln	178
6.4.3	Kompetenz als „Erzeugung“ von Situationen	184
7	Zum Abschluss	189
	Literatur	193